

**Prof. Dr. Carl Baud
Ordinarius für Privat-, Handel- und
Wirtschaftsrecht an der
Hochschule St. Gallen
Geschäftsführender Direktor des
Instituts für Europarecht**

**Zur Zulässigkeit des Abschlusses öffentlich-rechtlicher
Verträge im Zeitraum zwischen Unterzeichnung und Rati-
fikation des EWR*-Vertrages**

**Der Fürstlichen Regierung des Fürstentums Liechtenstein
erstattetes Rechtsgutachten**

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

I. Problemstellung

II. verfahren *des* Vertragsabschlusses aus Völkerrechtlicher Sicht

III. Die rechtliche Wirkung der Vertragsur.terzeichnung

1. Die wiener Vertragsrechtskonvention

2. Rechtsprechung

3. Entwicklung der Kodifi2ierung

a. Harvard Draft Convention v-r. 153§

b. ILC's Draft Articles von 1966

4. Bedeutung der bona fides

IV. Conclusio

V. Ziele und Zwecke öes EWR-Vertrages

VI. Mögliche Konsequenzen für das Fürstentum Liechtenstein bei Durchführung der fraglicher. Kassr.ahrrie

VII. Beihilferechtliche Gesichtspunkte

VIII. Schlussfolgerungen